

GROSSER RAT

GR.18.128

VORSTOSS

Postulat Silvan Hilfiker, FDP, Oberlunkhofen, vom 19. Juni 2018 betreffend Erlasse mit Verfalldatum

Text:

Der Regierungsrat wird gebeten, systematisch vor Einführung von neuen Erlassen eine zeitliche Befristung zu prüfen. Neben allen anderen sich im Zusammenhang ergebenden Fragestellungen soll untersucht werden, ob eine unabhängige Stelle mit der Prüfung der Befristung zu betrauen ist. Dabei sind Kosten- und Nutzenüberlegungen miteinzubeziehen.

Die systematische Prüfung der zeitlichen Befristung ist konsequenterweise ebenfalls zeitlich zu befristen. Sollte die Befristung nach einer geeigneten Frist keine Wirksamkeit zeigen, ist diese Regelung wieder abzuschaffen.

Begründung:

Regulierungen belasten Bevölkerung und Unternehmen in unserem Land. Die Regulierungskosten betragen gemäss Bericht des Bundesrates aus dem Jahr 2013 rund 10 Milliarden Franken pro Jahr. Dies entspricht etwa 1.4 Prozent des Bruttoinlandproduktes. Jährlich werden viele neue Erlasse eingeführt, jedoch nur wenige ausser Kraft gesetzt. Auf nationaler Ebene wurde mit der Abschaffung des Obligatoriums für Hundekurse im September 2016 seit langem ein Gesetz aufgehoben. Auch der Aargau tut sich schwer, Erlasse abzuschaffen.

Mit einer verpflichtenden Prüfung einer zeitlichen Befristung sollen im Wesentlichen folgende Effekte erzielt werden:

- *Eindämmung von Überregulierung und Bürokratie:* Einmal in Kraft gesetzte Erlasse werden kaum mehr hinterfragt. Das Parlament hat keine Übersicht und verfügt über kein wirksames Instrument, einmal eingeführte Erlasse konsequent und systematisch zu hinterfragen. Nach Einführung der Erlasse verliert sie das Parlament rasch aus den Augen und widmet sich neuen Themen oder gar neuen Regulierungen.
- *Sensibilisierung von Regierungsrat und Parlament:* Die konsequente Prüfung und Thematisierung einer Befristung sensibilisiert Regierungsrat und Parlament. Es entsteht ein Druck, konsequent den Nutzen der Erlasse zu hinterfragen.
- *Verbesserung der Qualität und Wirkung der Gesetzgebung:* Durch die Befristung wird die Qualität von Erlassen erhöht. Die Wirkung ist nach Ablauf einer definierten Frist konsequent zu hinterfragen. Wird mit dem Erlass nicht der gewünschte Effekt erzielt, ist er abzuschaffen. Dadurch wird die Anzahl Erlasse mit beschränkter Wirkung reduziert.

Mitunterzeichnet von 17 Ratsmitgliedern